

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

82 (12.11.1901)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 12. November 1901.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

- Nr. 149267. A. Organisation des Bezirks- und Lokaldienstes der Eisenbahnbetriebsverwaltung.
Nr. 148667. C. Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes.

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 148889. C. Rattow'sche Marinetafellen.

- Nr. 148661. A. Deutsche Freikartenliste.
Nr. 151208. B. Vollzugsbestimmungen zum Winterfahrplan.
Nr. 147741. C. Druck und Verkauf von Frachtbriefen.
Nr. 149070. E. Vordruck h. Nr. 107 (Transitnachweisung).
Nr. 151045. C. Neuausgabe der Vorschriften über die Benützung der Wagen.
Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Die Organisation des Bezirks- und Lokaldienstes der Eisenbahnbetriebsverwaltung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung im Staatsanzeiger Nr. XXXIII von 1900 beziehungsweise in weiterer Abänderung des im Staatsanzeiger Nr. II von 1895 erschienenen Verzeichnisses der Großh. Eisenbahnbetriebsstellen werden die Stationsämter Ittlingen, Nischen und Neureuth von der V. in die IV. Klasse versetzt.

Karlsruhe, den 5. November 1901.

Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Nr. 149267. A.

Vorstehende, im Staatsanzeiger erschienene Bekanntmachung wird hiermit sämtlichen Beamten und Dienststellen der Verwaltung kundgegeben.

Das im diesseitigen Verordnungsblatt Nr. 5 von 1895 enthaltene Verzeichnis der Großh. Eisenbahnbetriebsstellen ist hiernach weiter zu berichtigen.

Karlsruhe, den 6. November 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Nr. 148667. C.

Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Die Station Springen wird am 1. Dezember d. J. für den unbeschränkten Güterverkehr eröffnet.

Karlsruhe, den 5. November 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Koch.

Sonstige Bekanntmachungen.

Anschlag.

Nr. 148889. C. Einer Anzahl von Stationen werden demnächst einige Exemplare der Rattow'schen Marinetabellen zum Anschlag in den Bahnhofwirthschaften zugehen.

Freifahrtwesen.

Nr. 148661. A. Zur deutschen Freitartenliste vom 1. Mai 1901 ist die 6. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald f. S. zugehen.

Fahrplan.

Nr. 151208. B. Die Blockstation Kollmarstreute wird mit sofortiger Wirkung schon bei Lokalzug V in das telegraphische Zugmeldeverfahren einbezogen.

Auf Seite 6 der Vollzugsbestimmungen ist bei dieser Blockstation statt „Zug 601“ zu setzen „Lokalzug V“.

Güterverkehr.

Nr. 147741. C. In dem Verzeichniß der zur Herstellung von Frachtbriefformularen ermächtigten Druckereien ist unter A nachzutragen:

Schömpferlen, Chr., Nachf. Paul Bosh in Lahr.

Nr. 149070. E. Der Vordruck h. Nr. 107 (Transitnachweisung) wird neu erstellt; derselbe erhält für die Tarifklassen des Wagenladungsverkehres je eine besondere Spalte und außerdem eine Spalte für die Ausnahmetarife.

Im italienischen und südösterr.-ungarischen Verkehr ist der Vordruck gemäß dem abweichenden Tariffsystem handschriftlich zu ändern.

Die Vorräthe des seitherigen Vordruckes sind aufzubrauchen.

Wagensache.

Nr. 151045. C. Die Ausgabe 1901 der Vorschriften über die Benützung der Wagen kann zum Preise von 50 P. für das Exemplar vom Material- und Druckfachenbureau käuflich bezogen werden.

Personalnachrichten.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 24. Oktober l. J. wurde Eisenbahningenieur Jakob Nagelstein in Ueberlingen dem Großh. Bahnbaurinspektor in Lauda zugetheilt.

Ernannt:

zum Rechnungsführer:

Stationsmeister Ludwig Weiß;

zum Oberschaffner:

Schaffner Anton Burger.

Statmäßig angestellt:

der Lokomotivheizer Karl August Kiefer;

die Wagenwärter

Leo Burger,

Adam Schell,

Karl Weißer;

die Schaffner

Friedrich Ronneymann,

Albert Bernhard,

Emil Behrer,

der Wagenrevident Georg Baier.

Als Expeditionsgehilfe bestätigt:

Eisenbahngelilfe Andreas Sührer von Höhesfeld.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Schaffner:

Friedrich Keller von Kesselwangen,

als Lokomotivheizer:

Hugo Specht von Nottweil;

als Wagenwärter:

Eduard Dreier von Bbrach,

Hermann Bruder von Konstanz;

als Büreaudiener:

Josef Woll von Stettfeld;

als Pförtner:

Gustav Stutz von Eggenstein.

Zurückgesetzt:

Wagenwärter Christian Dresch unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.